

Architektur und Raumausstattung in China

Geschäftschancen für deutsche (Innen-)Architekten, Möbel- und Raumausstatter für
Wohnimmobilien, Shopping Malls und/oder Hotels
Peking – Shanghai, 26. bis 30. August 2019



Markterkundungsreise nach China

Die Markterkundung wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU gefördert und im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) durchgeführt. Ziel ist es, deutsche Unternehmen bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes China zu unterstützen.

Warum China?

Seit Jahren wird in keinem anderen Land der Erde so viel gebaut wie in China. Die Urbanisierungsrate von 57% im Jahr 2017 wird auf 75% im Jahr 2050 steigen. Das bedeutet 250 Millionen weitere Stadtbewohner mit stark steigendem Einkommen und immensem Nachholbedarf. Die chinesische Möbel- und Raumausstattungsbranche profitiert ungemein von diesen Trends und gehört zu den expansivsten Industrien der Volksrepublik China. Für hochwertige, deutsche Anbieter in diesem Bereich bestehen dadurch ebenfalls attraktive Markteintrittsmöglichkeiten, da neben dem verfügbaren Einkommen der chinesischen Mittelschicht auch das Bewusstsein für Qualität, Design und Nachhaltigkeit ansteigt. Und neben Wohnungen brauchen Chinas neue Megastädte auch weiteren Raum um ihren Bewohnern Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten. Einkaufszentren sind ein besonders beliebtes Freizeitziel. Jedes Jahr werden in China rund 300 neue Einkaufszentren eröffnet, die versuchen jungen Chinesen ein stylisches und personalisiertes Einkaufs- und Freizeiterlebnis zu bieten.

Ein weiteres nicht zu vernachlässigendes Gebiet, auf dem immer wieder internationale Architekten gefragt sind, ist der Museumsbau – sowohl im öffentlichen Bereich als auch durch private Auftraggeber. Und auch die Nachfrage nach Hotels steigt aufgrund der vielen Touristen und Geschäftsreisenden in China kontinuierlich. Mittelfristig dürften die Eröffnung des zweiten internationalen Flughafens und des Vergnügungsparks Universal Studios im Jahr 2019 sowie die Olympischen Winterspiele 2022 die Entwicklung der Hotel- und Freizeitinfrastruktur weiter beschleunigen. Über 200 neue Flughäfen in weiteren chinesischen Städten bis zum Jahr 2035 werden dort ebenfalls Anreize für Investitionen in diesen Bereichen setzen.

Mit dieser Markterkundungsreise soll daher die Grundlage für einen erfolgreichen Markteintritt deutscher Unternehmen in diesen Sektoren geschaffen werden. Neben Informationsseminaren, Referenzbesichtigungen und Unternehmensbesuchen in Beijing und Shanghai, rundet ein geführter Besuch der Messe „Intertextile Shanghai Home Textiles – Autumn Edition“, die Reise ab.

Wer? – Zielgruppe

Die Markterkundung richtet sich an deutsche Architekten, Innenarchitekten, Möbel- und Raumausstatter für Wohnimmobilien, Shopping Malls und/oder Hotels.

Speziell im Bereich der Kreativwirtschaft und Innenarchitektur bestehen sehr gute Geschäftschancen für deutsche Unternehmen.

Ihre Vorteile als Teilnehmer

- Begrenzte Teilnehmerzahl von maximal 20 deutschen Unternehmen, wobei KMUs den Vorrang haben
- Komplette Programmorganisation und Begleitung vor Ort
- Zielmarktanalyse und Informationsseminare mit deutschen und chinesischen Experten zum Thema (Innen-)Architektur und Raumausstattung in China
- Erste Kontakte zu Unternehmen und Institutionen aus relevanten Branchen in China
- Geführter Besuch einer relevanten Messe und von architektonisch bedeutsamen Projekten
- Sie prüfen Ihre Internationalisierungschancen in China und können Ihr Unternehmen Vertretern und Multiplikatoren aus Wirtschaft und Politik vorstellen

Ihr Expertenteam

Durchführer: AHK Greater China

Die AHK Greater China, als Teil des weltweiten AHK-Netzwerkes, ist im Auftrag der deutschen Bundesregierung die Schlüsselorganisation für die Vertretung deutscher Wirtschaftsinteressen in China. Mit fünf Hauptbüros sowie acht weiteren Standorten in Greater China und Deutschland setzt sie sich für den Ausbau der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen ein und unterstützt deutsche Unternehmen beim Auf- und Ausbau ihrer Geschäftstätigkeiten in China. Das AHK-Netzwerk stellt eine Plattform dar, die eine effektive und nachhaltige Zusammenarbeit im Bereich der deutsch-chinesischen KMU-Förderung ermöglicht.

Kooperationspartner: Netzwerk Architekturexport NAX

Mit dem Netzwerk Architekturexport NAX als Exportinitiative unterstützt die Bundesarchitektenkammer seit 2002 deutsche Architekten aller Fachrichtungen, Ingenieure und Fachplaner auf ihrem Weg ins Ausland. Durch verschiedenste Veranstaltungsformate und dem Engagement seiner aktuell 59 Mitgliedsbüros und sechs Industriepartner trägt NAX dazu bei, das Ansehen von deutschen Planern, von Architektur und Baukultur „Made in Germany“ im Ausland zu stärken und dort - sowie im Inland - über die Möglichkeiten des Architekturexports zu Informieren.

Vorläufiges Programm* der Markterkundungsreise vom 26. – 30. August 2019 in Peking und Shanghai

Datum	Programminhalte
Sonntag 25.08.	Individuelle Anreise nach Peking Organisatorisches Briefing zur Markterkundungsreise und Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU beim gemeinsamen Abendessen
Montag 26.08.	Gemeinsames Landes- und Fachbriefing von GIC Greater China Beijing, einem Vertreter der Deutschen Botschaft sowie der örtlichen GTAI zu • Allgemeinen und branchen- bzw. themenspezifischen Informationen, insbesondere zu den konkreten Marktchancen und künftigen Marktentwicklungen (inkl. Vorstellung Zielmarktanalyse) • Markt- bzw. kulturspezifische Besonderheiten Informationseminar mit chinesischen Experten und Behördenvertretern Referenzbesichtigung bspw. Besuch des architektonisch interessanten Künstler- und Kreativviertels 798 oder des Dashilan Projektes, eines historischen Pekinger Stadtviertels, welches derzeit revitalisiert wird
Dienstag 27.08.	Referenzbesichtigung einer architektonisch interessanten Shopping Mall (Park View Green oder Indigo Mall) Unternehmens- oder Behördenbesuch, bspw. Architectural Society of China Gemeinsames Abendessen mit Vertretern chinesischer und deutscher Unternehmen/Architekten der Bereiche Kreativwirtschaft und Innenarchitektur in China
Mittwoch 28.08.	Workshop zu den Themen Kreativwirtschaft und Innenarchitektur (Architektur in China, Kooperation, etc.) Referenzbesichtigung/Store-Check z.B. Easyhome, eines der bekanntesten Möbel- und Inneneinrichtungshäuser Weiterreise nach Shanghai, Check-in im Hotel
Donnerstag 29.08.	Kurzbriefing zur Region durch die AHK Shanghai Besuch der Messe Intertextile Shanghai Home Textiles – Autumn Edition mit geführtem Messerundgang und Austauschgesprächen Referenzbesichtigung: Smart Spaces
Freitag 30.08.	Fachexkursion zur Transformation von Shanghais Urbanisierung mit lokalen und deutschen Architekten Individuelle Abreise

*Stand: 04.07.2019. Vereinzelte Programmänderungen sind möglich.

Bedarfssituation in China

Aktuell in der chinesischen Architektur/Raumausstattung gefragte deutsche Expertise:

- Moderne und nachhaltige Architektur aus Deutschland
- Qualitativ hochwertiges Innenausstattung mit deutschem Design
- Umweltfreundliche und smarte Möbeln
- Immenser Nachholbedarf und steigende Einkommen haben dazu geführt, dass China zum weltweit größten Möbel- und Raumausstattungsmarkt geworden ist
- China bietet einen interessanten Produktions- und Entwicklungsstandort für deutsche Unternehmen

Anmeldung

Hat die Markterkundung Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie direkt die Projektverantwortliche, Maren Petry, AHK Greater China, Büro Peking unter der Rufnummer +86 10 6539 6636
E-Mail: petry.maren@bj.china.ahk.de

Kontakt

Für weitere Informationen und Anmeldung:

AHK Greater China, Büro Peking

Projektverantwortliche: Frau Maren Petry

Tel.: +86 10 6539 6636

E-Mail: petry.maren@bj.china.ahk.de

Bundesarchitektenkammer e.V.

Projektverantwortliche: Claudia Sanders

Tel.: +49 30263944-62

E-Mail: sanders@nax.bak.de



Beispielbilder einer BMWi-Markterkundung China zum Thema Architektur

Kosten

Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten liegen beim Teilnehmer.



Kooperations- und Fachpartner



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Maren Petry, AHK Greater China Beijing

Gestaltung und Produktion

AHK Greater China Beijing

Stand

04.07.2019

Bildnachweis

AHK Greater China Beijing